



AMBASSADE DE SUISSE
EN URSS

Moskau, den 30. Juli 1964

G.51.1. - GZ/cm

an	JK	GB					
Datum	3.8.						
Visa	12	12					
EPD			-3.8.64			11	
p. B. 22. 7. 15. (Lotte)							

An die Abteilung für
Politische Angelegenheiten des
Eidg. Politischen Departements

B e r n

61163

Herr Botschafter,

Der neue Botschafter von Nordkorea, K I M Ben Djik, hat den Wunsch geäußert, meiner Frau und mir einen Höflichkeitsbesuch abzustatten. Wie schon im Falle des mongolischen Botschafters Louvsan im Jahre 1961 sah ich keine Möglichkeit diesen Besuch zu verweigern, umsomehr als wir uns in der Diplomatenlinie am Flugplatz, am Bahnhof und im Kreml dauernd treffen. Als er mit seiner Gattin und einem Uebersetzer bei uns erschien, habe ich ihm erklärt, dass ich wegen des Fehlens diplomatischer Beziehungen zwischen unseren beiden Ländern etwas in Verlegenheit sei. Kim erklärte sogleich, dass es sich um einen nichtoffiziellen Besuch handle, in erster Linie um die Dankbarkeit seines Landes für die friedenssichernde Tätigkeit der Schweiz in der Koreanischen Waffenstillstandskommission zum Ausdruck zu bringen! Irgendwelche Wünsche hat Kim nicht vorgebracht und auch keine Auskünfte verlangt. Nach einer halben Stunde Konversation entfernten sich die überaus freundlichen und leutseligen Herrschaften wieder. Ich habe nicht die Absicht, diesen Besuch zu erwidern, wollte Sie aber doch über die Angelegenheit kurz orientieren.

Ich versichere Sie, Herr Botschafter, meiner vorzüglichen Hochachtung.

Keine Parallele!

och kurz!

Hatte gerade nachgefragt!